

Wenn der Bass mit »leeren« Saiten rockt ...

Workshop mit dem »Rockbeauftragten des Bayerischen Kultusministeriums« im Annette-Kolb-Gymnasium

Ein Rock-Workshop fand jetzt im Rahmen des samstäglichen Unterrichts im Annette-Kolb-Gymnasium in Traunstein statt. Zeitweise tummelten sich bis zu 18 Schüler aus den verschiedenen Klassen im Musiksaal, wobei ein buntes Sammelsurium an Instrumenten vertreten war. Fünf Gitarren, Bass, Keyboard/Piano, Schlagzeug, Percussion (ein witziges Instrument, genannt »Cajon« = Kiste) und sogar zwei Querflöten, was Leonhard Hechenbichler, Initiator der Aktion, besonders begrüßte, da bei dieser Gelegenheit gezeigt werden konnte, wie gut sich auch klassische Instrumente in die Rockmusik integrieren lassen.

Hechenbichler ist im Hauptberuf Instrumentallehrer am Pestalozzi-Gymnasium in München und nebenbei der »Rockbeauftragte des Bayerischen Kultusministeriums«. In dieser Funktion versucht er Lehrern und Schülern den Rockgedanken näher zu bringen. Oft erschöpft sich dies in der Ausarbeitung und Koordination von Lehrplänen und Projekten. Dieser Rock-Workshop war indes der erste seiner Art an einer Schule. Es sollte als Anregung für Schulen im Umgang mit Rock- und Popmusik dienen, um später Projekte in Eigenregie umsetzen zu können. Etwas ähnliches gab es bislang nur in Taching, im Rahmen einer Gitarrenausstellung.

Zu Beginn überzeugte sich Leonhard Hechenbichler kurz über das Können »seiner« Schützlinge und machte dann den Vorschlag »Knocking on Heaven's Door« zu spielen. Dies, so der Musiklehrer, sei ein klassischer Jam-Song, bei dem auf eine relativ einfache Grundmelodie hervorragende Improvisationen und Soli für alle Instrumente und auch den Gesang ausgearbeitet werden könnten – was dann auch gemacht wurde. Passend zu den Harmonien wurde ein gemeinsames Intro erarbeitet, der Ablauf des Songs erstellt und dann noch die einzelnen Soli eingebaut; auch für die beiden Querflöten, die sich wunderbar in diesen Song integrierten.

Hechenbichlers Tipps: Ein Bass kann gut mit »leeren« Saiten begleiten, das Keyboard ist in gewisser Weise der Arrangeur, da mit unterschiedlichsten

Soundeinstellungen, Melodien und Harmonien eventuell vorhandene Lücken gefüllt werden können. Auch zu Harmonien und zur Improvisation gab Hechenbichler sein Wissen weiter. Improvisieren bedeute, aus dem Bauch heraus eine harmonische Melodie frei zu erfinden, was dann auch praktiziert wurde. Eine weitere »Botschaft«: nicht die Lautstärke, sondern die Intensität und das Halten der Töne sind wichtig, um die Musik auf den Punkt genau rüberzubringen.

Nach anfänglichen Unsicherheiten wurde die »Band« zusehends lockerer und sicherer. Leonhard Hechenbichler griff auch mal selbst in die Saiten oder in die Tasten, half, wo es nötig war, und baute damit auch die Distanz zwischen »Lehrer« und Schüler ab. Schließlich stand einer fetzigen Gesamtdarbietung von »Knocking on Heaven's Door« nichts mehr im Wege. Für den zweiten Song wurde Hechenbichlers Vorschlag »We Will Rock You« begeistert aufgenommen. Dieser Song wurde ebenso für alle passend umgearbeitet, auch hier die Querflöten integriert. Leonhard Hechenbichler packte kurz entschlossen seine Fendergitarre aus und rockte mit. Der Bann war gebrochen, fetter Sound schallte durch das Haus und die wenigen anwesenden Zuschauer groovten eifrig mit. »Der Rock ist ein Urgefühl des Menschen, die Quinten sind archaisch!«

Fazit aller Beteiligten: Beiden Seiten hat es großen Spaß gemacht, zusammen zu arbeiten. Etliche Tricks und Tipps sind angekommen und bleiben hoffentlich auch hängen. Es wäre wünschenswert, solche Projekte zu wiederholen oder auch in anderen Schulen und Gemeinden durchzuführen. Auch die Lehrer des Anette-Kolb-Gymnasiums würden gerne weitere Rock-Projekte machen, wenn möglich auch mal nur mit einer einzigen Klasse. Da es aus Zeitgründen jedoch schwierig ist, dies im regulären Schulunterricht zu tun, besteht die Möglichkeit derartige Workshops an einem oder mehreren Tagen zum Beispiel im Rahmen eines Ferienprogramms vorzunehmen. Schreibt bei Interesse und Bedarf an leonart@arcor.de. Maria Ortner



»We Will Rock You«

Ein buntes Sammelsurium an Instrumenten fand sich anlässlich eines Musik-Workshops im Saal des AKG ein und rockten, was das Zeug hielt. Zu guter letzt spielten die Jugendlichen mit »Lehrer« Leonhard Hechenbichler den Klassiker »We Will Rock You«.